



**Was verschieden ist, ist nicht uneinig.
Was vereinigt ist, ist nicht einheitlich.
Was gleich ist, muss nicht identisch sein.
Was verschieden ist, muss nicht ungerecht sein.**

**Wir haben das Recht gleich zu sein,
wenn die Verschiedenheit uns erniedrigt.
Wir haben das Recht verschieden zu sein,
wenn die Gleichheit uns unkenntlich macht.**

aus der Verfassung Equadors

Klassenspiel der 8. Klasse

„Ein Fiedler auf dem Dach! Klingt verrückt, nicht wahr?“ Mit diesen Worten beginnt das Musical **Anatevka**, das die 8. Klasse unserer Schule als Theaterstück ausgewählt hat.

Wie halten die Menschen in dem fiktiven Shtetl im russischen Zarenreich Anfang des 20. Jahrhunderts ihr Gleichgewicht? Durch Tradition! Die junge Generation will sich aber von Zwängen befreien und ausgerechnet die ältesten drei Töchter des traditionsbewussten und streng gläubigen jüdischen Milchmanns Tevje suchen sich ihre Ehemänner selber aus. Aber das Leben geht weiter und die Dorfbewohner verlieren auch dann nicht ihren Lebensmut, als alle Juden das Dorf verlassen müssen – immer begleitet vom Fiedler auf dem Dach.

Die 8. Klasse spielt, singt und tanzt und lädt herzlich zu den Aufführungen ein:

Freitag, 17. März um 19 Uhr

Samstag, 18. März um 19 Uhr und

Sonntag, 19. März um 16 Uhr

Die Eltern der 7. Klasse sorgen für einen stärkenden Imbiss in den Pausen.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber sehr über eine Spende.

Christa Harms (L)

Information zum Vertrauenskreis

Liebe Mitglieder unserer Schulgemeinschaft

In der Schulordnung wird unter dem Punkt „Konfliktlösung“ auf den Vertrauenskreis als Ansprechpartner und Vermittler hingewiesen. Dieser Kreis befindet sich in der Neugestaltung. Aus diesem Grund hat die Schulleitung vorerst seine Aufgaben übernommen.

Für die Schulleitung Wencke Stolberg

